



Pfarrei St. Michael
Mitten in Mering



„Der Michl“

Pfarrbrief - Fastenzeit/Ostern 2024

St. Michael, Mering
Mariä-Himmelfahrt, St. Afra
St. Johannes Baptist, Meringzell

Liebe Meringer, lieber Schwestern und Brüder!

Tücher spielen in unserem Leben eine wichtige Rolle. Wir brauchen sie tagtäglich – in der Küche, im Bad, beim Schuhe putzen, beim Bett überziehen usw. In der Antike kam den Tuchhändlern auch immer eine besondere Bedeutung zu. Damals war es auch üblich, die Verstorbenen in ein Grabtuch zu wickeln, ehe sie ins Grab gelegt wurden.

Eines der geheimnisvollsten Tücher ist das Turiner Grabtuch. Es ist nach dem Ort benannt, wo es seit dem 15. Jh. aufbewahrt wird. Ich hatte schon dreimal die Gelegenheit, diese Tuch aus nächster Nähe zu betrachten. Es wird meistens nur in den sog. Heiligen Jahren öffentlich gezeigt, also alle 25 Jahre, und zu besonderen Gelegenheiten.

Dieses Tuch zeigt einen Mann in Vorder- und Rückseite, der eine äußerst schmerzvolle Geißelung hinter sich hat, mit einer Dornenkrone gefoltert wurde und eine größere Seitenwunde zugefügt bekommen hat. Wer ist der Mann auf dem Tuch? Dieser Frage wird seit Jahrzehnten in der Forschung nachgegangen – und immer wieder entzieht sich das Tuch einer wissenschaftlichen Erklärung.

In der Fastenzeit schauen wir Christen besonders auf den leidenden und den gekreuzigten Herrn Jesus Christus, der das Martyrium des Kreuzes und den Tod auf sich nimmt. Wäre er nur ein Mensch gewesen, wäre sein Schicksal zwar bemitleidenswert, aber ohne Konsequenzen für weitere Generationen. Weil wir Christen aber fest davon überzeugt sind, dass dort der Sohn Gottes gekreuzigt wird, ist dieser eine Tod eine Tür für uns alle. Denn wenn Gott selbst in Jesus den Tod erleidet und alles gibt, was er hat, ist eine Fülle gegeben, die ausreicht für alle Generationen dieser Welt.

Die Bibel hat diese Tatsache in Joh 3,16 so beschrieben:

Denn so hat Gott	– der größte Geber
die Welt	– die größte Gruppe
geliebt	– das größte Motiv
dass er seinen eingeborenen Sohn	– das größte Geschenk
gab	– die größte Tat
damit jeder, der	– die größte Einladung
an ihn	– die größte Person
glaubt	– die größte Entscheidung
nicht verloren geht	– die größte Befreiung
sondern	– der größte Unterschied
ewiges Leben	– den größten Besitz
hat	– die größte Gewissheit.

Möge uns diese Fasten- und Osterzeit helfen, wieder ein Stück tiefer in das Geheimnis des Todes und der Auferstehung Jesu hineinzufinden.

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

inhalt

Kirche in Mering

Neues aus Mering	4
Pfarrgemeinderat	8
Liturgie	11
Bücherei	14

Jung in Mering

Kinderkalender	16
Kindergarten	18

Die Welt in Mering

Weltkirche: Pallottifest im Theresienkloster	22
--	----

Aktuell in Mering

Berichte aus den Gruppierungen	24
Vorankündigungen	29
Aktuelle Projekte	39

Termine in Mering

Gottesdienste	40
Termine	46
Adressen und Telefonnummern	50

IMPRESSUM	51
-----------------	----

70 Jahre Kirche Mariä Himmelfahrt Mering-St. Afra



Blick in den Ausstellungsraum Papst-Johannes-Haus/ Filmsaal Juli 2014

Foto: Pfarrarchiv St. Michael

In diesem Jahr feiern wir das 70jährige Weihejubiläum der Kirche Mariä Himmelfahrt.

Viele Pfarrgemeindemitglieder erinnern sich bestimmt noch an die Historische Ausstellung im Juli 2014. Damals wurde zum 60. Kirchweihjubiläum von Mariä Himmelfahrt in Mering-St. Afra eine Ausstellung gezeigt, die vom historischen Arbeitskreis St. Michael und vom Arbeitskreis Ortsteilarchiv St. Afra vorbereitet worden war. Ein kleiner Teil dieser Ausstellung wurde am 15. Juli 2014 im Rahmen des Pfarrfestes in der Kirche Mariä Himmelfahrt gezeigt.

Themen der Ausstellung waren die alte Heimat der Siedler und ihre Herkunftsorte,

die Geschichte des Kirchenbaus und ihres Erbauers – des renommierten Kirchenarchitekten Prof. Michael Kurz – und Aspekte kirchlichen Lebens. Hervorgehoben wurde die Bedeutung der aufstrebenden Katholischen Jugend, die Namensgebung von St. Afra sowie als kirchliches Schwerpunktthema „Mariä Aufnahme in den Himmel“. Dargestellt wurde auch die Bedeutung der Weihezeremonie der Kirche Mariä Himmelfahrt im Jahr 1954. Eine Schautafel informierte zu den prägenden Priestern und ihrem Wirken in St. Afra.

Die Siedlerkirche – Ein mächtiges Gotteshaus als Zuflucht für die Heimatvertriebenen

Am 14. Dezember 1952 fand die Grundsteinlegung für die Kirche statt. Die Er-

bauung und Fertigstellung erfolgte in den Jahren 1952/1953. Am 02. Mai 1954 während der Amtszeit des Meringer Pfarrers Rupert Dischl konnte die Kirche von Diözesanbischof Dr. Joseph Freundorfer feierlich geweiht werden.

Festliche Kirchenweihe 1954

Die Chronik des Kirchenbauvereins legte damals über die Kirchenweihe beredtes Zeugnis ab:

„Für die Bewohner von St. Afra begann das Fest der Kirchweihe bereits am Vorabend. Alle Fenster der Häuser waren mit Girlanden geschmückt und bei Einbruch der Dunkelheit leuchteten überall Kerzen. In festlicher Stimmung fand sich die Gemeinschaft in der Kirche ein. In der Sakristei wurden die vom Bischof übersandten Reliquien der Märtyrer Modestus und Purpuratus, der Alesia und Christine von der anwesenden Geistlichkeit verehrt. Vor der Kirche spielte die Kolpingkapelle und sang der Kirchenchor St. Afra.“

Am Weihetag, dem 2. Mai 1954 durchfuhr Bischof Dr. Joseph Freundorfer um 07.45 Uhr die Siedlung und segnete die Häuser und seine Bewohner. Danach folgte die Weihe der Mariä Himmelfahrtskirche, die sich in vier Hauptteile gliedern lässt:

- > Besitzergreifung der Kirche von außen.
 - > Besitzergreifung und Heiligung der Kirche im Innern
 - > Beisetzung der Reliquien und Altar-Weihe
 - > Opfermahlfeier
- (Festschrift des Meringer Anzeiger vom 02.05.1954 „Die Feierliche Kirchweihe im liturgischen Verlauf“)*

„Nach der Besitzergreifung der Kirche von außen und der Bitte um Gottes Hilfe und der Anrufung der Heiligen öffneten sich die Kirchentüren. Beim Überschreiten der Schwelle des Hauptportals, welches der Bischof mit dem Zeichen des Kreuzes versah, begrüßte er die Kirche mit den Worten: „Friede sei dem Haus!“ Anschließend durften auch die Gläubigen die Kirche betreten. Nun folgte die Weihe des Kircheninneren und des Altares.“

Seine Segenswünsche drückte der Oberhirte mit den Worten aus: „Möge das Bild der Gottesmutter über der Kirche bleiben, Kraft für alle, die hier wohnen, Licht im Leid, das diese Menschen tragen. Die Gottesmutter, die in den Himmel Aufgenommene, der diese Kirche geweiht ist, ist die Kraft und die Gnade, die Gott unserer Zeit geschenkt hat. Sie mögen segnend über der Siedlung bleiben!“

Der Bischof bedankte sich bei allen „die ihre körperlichen und geistigen Fähigkeiten“ zur Errichtung des Gotteshauses eingesetzt und zur würdigen Gestaltung der Kirchenweihe beigetragen hatten. Dazu war ein angemessener Ausschuss gebildet worden, in welchem Josef Kraus sich besonderes einsetzte.

(Quelle: Festschrift Mariä Himmelfahrt Mering-St. Afra 2004)

„Mariä Himmelfahrt“ und „St. Afra“ zwei hoffnungsvolle Namen in einer schweren Zeit

Ein Versuch zur Klärung der Namensgebung:

Der Marktgemeinderat Mering hat damals der neuen Siedlung den Namen „St. Afra“

gegeben. St. Afra, die erste Märtyrerin und Zeugin des frühchristlichen Glaubens ist rein örtlich verbunden mit dem Ufer des Lechs und der Ort ihres Martyriums wird in den Büchern mit „vor den Toren Augsburg“ bezeichnet. Nun hätte ja die Kirche, vom Bischof von Augsburg besonders gefördert, das Patronat der hl. Afra führen können.

Aber es ergibt sich folgende Überlegung: Die Vertreibung, die Flucht und das Ausgewiesenwerden aus der angestammten Heimat haben die Menschen in der Nachkriegszeit genügend belastet; mussten sie doch gewaltige physische und psychische Opfer bringen. Etwas Hoffnungsvolles sollte ihnen vor Augen gestellt werden:

Durch das Patrozinium der in den Himmel aufgenommenen Mutter Gottes sollte in besonderer Weise all jenen, die Wohnung und Heimat suchten, Maria als Hoffnungsbild mit auf den Weg in die Zukunft gegeben werden.

(Quelle: Festschrift Mai 2004 – 50 Jahre Mariä Himmelfahrt)

Hinweis: Wer mehr über die bewegende und interessante Geschichte der Kirche Mariä Himmelfahrt und der Siedlung St. Afra wissen möchte, kann alles in der Chronik 1000 Jahre Mering nachlesen.

Josef Halla



Schautafel „Feierliche Kirchweihe des neuen Gotteshauses Mering St. Afra Siedlung“

Foto: Pfarrarchiv St. Michael

Festprogramm zum 70jährigen Kirchenjubiläum

Samstag, 20. April 2024

18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung in der Kirche Mariä Himmelfahrt und Kirchenführung



Mittwoch, 01. Mai 2024

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest der Patrona Bavariae und zum 70jährigen Kirchweihjubiläum, anschl. Festumzug zum Wasserhaus

12.00 Uhr Pfarrfest zum Jubiläum am Wasserhaus

16.00 Uhr Erste feierliche Maiandacht in Mariä Himmelfahrt

Pfarrversammlung am Josefstag

Wir laden Sie herzlich zur Pfarrversammlung ein! Dabei schauen wir auf das vergangene Jahr zurück und es besteht die Möglichkeit, mit den Hauptamtlichen, dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen oder Lob und Kritik zu äußern.

Am **Dienstag, dem 19. März**, feiern wir um 18 Uhr in der Kirche St. Michael das Josefsamt am Josefsaltar – das ist der Altar in der rechten Seitenkapelle. Im Anschluss gegen 19 Uhr findet die Pfarrversammlung in der Kirche statt.

Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen dabei sind und wir uns als lebendige Pfarrgemeinde erleben!

Pfarrer Dr. Florian Markter mit den Hauptamtlichen

Der Pfarrgemeinderat St. Michael

Kirchenpfleger Leonhard Erhard mit der Kirchenverwaltung St. Michael

Kirchenpfleger Norbert Kratzl mit der Kirchenverwaltung Mariä Himmelfahrt

Kirchenpfleger Michael Summer mit der Kirchenverwaltung St. Johannes B.

Neustrukturierung unseres Redaktionsprozesses

Inhalte zur Veröffentlichung einreichen

Beitrag Text-Beitrag mit einem oder mehreren Bildern.	Ankündigung Terminankündigung mit Plakat oder Bild mit Datum zu einer Veranstaltung.
---	--

Die Frontmaske der neuen Upload-Seite

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe des Michls werden wir unseren Redaktionsprozess besser organisieren, was es auch für alle Einreicher von Artikeln und Ankündigungen deutlich einfacher macht.

Unsere bisherigen Probleme

Bisher wurden Artikel, meist zum Redaktionssende, per eMail an die Pfarrbrief-Redaktion eingesendet um den neuen Pfarrbrief zu erstellen. Oftmals parallel dazu oder auch einzeln wurden immer Plakate oder Beiträge an das Webteam zur Veröffentlichung im auf unserer Internetseite *mitten-in-mering.de* gesendet. Zudem kamen regelmäßige Anfragen zur Veröffentlichung in den Sozialen Medien.

Das hat zur Folge, dass zur Veröffentlichung im Internet und in den Sozialen Medien immer unterschiedlich viele Inhalte angeliefert wurden. Mal gar nichts, dann wieder Vieles gleichzeitig, was gerade zum Pfarrbrief-Redaktionsschluss der Fall war. Dies lag auch daran, dass nicht jeder Einreicher alle Kanäle im Blick hatte.

Auch die Aktualität unserer Onlinemedien litt darunter, da Berichte zu Veranstaltungen oft erst zum Print-Redaktionsschluss vorlagen, während sie bereits am Folgetag interessant gewesen wären.

Ein weiteres Problem sind verschiedene Bild- und Dokumentformate. Gerade im Print und Web gibt es hier verschiedene Anforderungen. Während im Print hochauflösende Bilder wichtig sind, spielt in der Onlineversion die Dateigröße eine Rolle. Zudem werden in unterschiedlichen Sozialen Medien verschiedene Bildgrößen verwendet.

Die neue Lösung

Nachdem wir dieses Problem verstanden hatten, haben wir in den letzten Monaten eine Alternative entwickelt, die wir nun vorstellen und zukünftig vorrangig verwenden wollen.

Wir haben einen zentralen Redaktions-Upload entwickelt, wo Inhalte jederzeit eingereicht werden können. So können Plakate, aber auch Bilder und Artikel

einfach hochgeladen werden. Diese werden dann geprüft und zeitnah zu geeigneten Zeitpunkten auf unseren Onlineportalen veröffentlicht. Zum Redaktionsschluss des Monats werden dann alle relevanten Artikel und Ankündigungen in den Pfarrbrief übernommen. Dies bringt uns Aktualität der Onlinemedien und zudem eine Fülle an Inhalten für die Printausgabe.

Bilder werden in diesem Prozess automatisch für die verschiedenen Verwendungszwecke geschnitten und ggf. komprimiert. Dies macht es **einfacher** für alle Einreicher, unsere Onlineangebote aktueller und **effizienter** für unsere Pfarrbriefredaktion. Wir bitten Sie daher bereits ab sofort

diesen Upload zu verwenden, da es für uns viele Vorteile bringt. Uns ist bewusst, dass es anfangs ggf. mal wo zwickelt, aber auch diese Probleme werden sich mit der Zeit lösen lassen.

Den Upload erreichen Sie unter: <https://redaktion.mitten-in-mering.de>

Bei Problemen, Fragen und weiteren Anregungen kontaktieren Sie michael.sepp@mitten-in-mering.de

Michael Sepp
Online-Redaktion

Veranstaltung melden / Plakat hochladen

Bilder / Plakate hier hochladen

Bild/Plakat (*.jpg, *.png, *.pdf) - wird ggf. auf Querformat geschnitten, sofern kein Plakat! :

Keine ausgewählt

Handelt es sich beim Upload um ein Plakat im Hochformat?

Weiteres Bild bzw. PDF mit weiteren Infos (*.jpg, *.png, *.pdf) - optional:

Keine ausgewählt

Redaktionelle Infos

Titel der Veranstaltung

Upload von Berichten für jedermann leicht gemacht

Sonntag +

Kirche in Mering

Ein zu Herzen
gehender Gottesdienst

Musik, Gott,
Beziehung, Freude

SONN TAG +

Feiere den
SONNTAG PLUS
mit uns
in St. Michael!

12.11.	Leben	Ist das alles?
3.12.	Jesus	Wer ist das?
14.1.	Glaube	Wie kann ich glauben?
18.2.	Versuchung	Wie komme ich da durch?
10.3.	Kreuz	Warum starb Jesus?
21.4.	Gebet	Warum und wie bete ich?
12.5.	HL Geist	Wer ist er und was tut er?
9.6.	Bibel	Warum und wie lese ich sie?
14.7.	Kirche	Warum ist Gemeinschaft wichtig?

2023/24

9.15	Opening	alle (im PJH)
9.30	Katechese	Erwachsene Firmlinge u. Jugend Kommunion- u. Schulkinder
10.15	Pause	
10.30	HL Messe	mit besonderer Gestaltung (parallel: Kindergebet)
11.30	Snack & Gemeinschaft	

Kontakte: mering@mering.de
sonntagplus@mering.de


Pfarr St. Michael
Mitten in Mering

„Das glaub ich – Warum beichten?“

In der CREDO-Serie „Das glaub ich“ erklären junge Katholiken in kurzen Statements, woran sie eigentlich genau glauben und wie sich diese Glaubensinhalte auf ihr Leben auswirken. Heute berichtet Lucia, warum sie beichten geht. Ihre Erfahrung gibt's auch als Video:

„Das machen doch nur noch alte Leute!“ Beichten gilt oft als uncool, überholt und unnötig. Wozu auch seine Fehler und Probleme vor einem Priester ausbreiten? Heutzutage und als junger Mensch... Hier drei Gründe, warum sich der Weg in den Beichtstuhl vielleicht doch lohnen könnte.

Warum sollte ich eigentlich beichten gehen? Ich habe niemanden umgebracht, ich habe meine Kirchensteuer gezahlt, ich war in der Kirche und im Gottesdienst und ich habe auch mal zu Hause gebetet. Viele Menschen sagen ja immer: „Ich will nicht zum Beichten gehen, weil warum sollte ich meine Sünden einem anderen Menschen erzählen, vor allem einem Priester?“

Hier drei Gründe fürs Beichten:

1. **Ich bin sicher, dass meine Sünden dann weg sind.**

Der erste Grund weshalb ich zur Beichte gehe ist, dass ich weiß, dass danach die Sünden einfach alle weg sind und dass Jesus sie mir vergibt.

2. **Es geschieht Heilung in Beziehungen.**

Der zweite Grund ist, dass ich erfahren habe, dass in der Beichte nicht nur die Sünden vergeben werden, sondern, dass

auch Heilung geschieht, vor allem im Zwischenmenschlichen. Also konkret hatte ich einmal die Situation, dass ich Schwierigkeiten mit einer Person hatte. Das habe ich mit in die Beichte eingeschlossen und habe das dem Priester gesagt, beziehungsweise Jesus, der durch den Priester auch da ist. Und der hat mit mir darüber geredet und mir als Buße aufgegeben, für die Person zu beten. Das habe ich dann gemacht und, als ich der Person zwei Tage später wieder begegnet bin, war das, als würde ich die Person neu kennenlernen und das Problem war einfach beseitigt.

3. **Du machst Fortschritte.**

Der dritte Grund ist, dass ich mein Leben durch die Beichte reflektierter wahrnehmen kann. Wenn ich regelmäßig beichten gehe, dann sehe ich zwar, dass ich auf der einen Seite eigentlich immer das Gleiche sündige und auch das Gleiche beichte. Aber auf der anderen Seite sehe ich so ganz, ganz kleine, minimale Fortschritte in meinem Leben. Wenn ich regelmäßig beichten gehe, ist es auch nicht mehr so schlimm, wenn ich beichten gehe. Weil in einem Monat kann sich einfach gar nicht so viel ansammeln, wie in einem ganzen Jahr. Die Beichte hat mir geholfen, wieder mehr der Mensch zu werden, den Gott sich erdacht hat, als er mich erschaffen hat. Versuch's doch auch!

Vgl. auch <https://www.credo-online.de/vorort/warum-beichten-gehen/>

Wer noch etwas genauer wissen möchte, wie der Ablauf der Beichte ist, kann sich ein Video ansehen, das unser Pfarrer Flo-

ERWACHSENE
 ALTE WEISHEIT

BEICHTEN LEICHT GEMACHT

Während du das Kreuzzeichen machst

im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Meine letzte Beichte war vor...
Woche/Monaten/Jahren

Ungefähr - so gut, du dich eben erinnerst

Ich bekenne vor Gott, dass ich folgende Sünden begangen habe...

Beichte einfach und ehrlich deine Sünden; du kannst auch den Priester dabei um Hilfe bitten

Du drückst deine Reue aus

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
oder: Das sind meine Sünden.
Es tut mir von Herzen leid,
dass ich Gott beleidigt habe.

oder mit einem frei formulierten Reuegebet

DU

PRIESTER

1
Gott, der unser Herz erleuchtet, schenke dir wahre Erkenntnis deiner Sünden und seiner Barmherzigkeit. Amen.

2

3
Der Priester gibt dir Rat.
Er gibt dir eine Buße, meist ein Gebet oder eine gute Tat.

4
Darauf sagt der Priester im Namen Jesu:
Ich spreche dich los von deinen Sünden im Namen des Vaters und des Sohnes - und des Heiligen Geistes.

5
Jetzt kannst du in Frieden gehen; Gott hat dir die Sünden vergeben und dich neu gemacht!

© Liturgische Kommission der Diözese Regensburg 2017
www.kirchenrat-regensburg.de

EVANGELISCHES PASTORAT
www.evangelisch-pastorat.de

rian Markter einmal für die Erstkommunionkinder erstellt hat – es passt auch für die Erwachsenen...:-)

Was sagt der Youcat, der Jugendkatechismus über die Beichte? Im kleinen Büchlein „Youcat Update! Beichten! steht auf S. 18/19:

„Die Beichte ist wie...

...das regelmäßige Update in meinem Leben. Wenn ich dieses Update verpasse, ist eine Tages meine ganz Software hinüber. Mein Laptop ist dem Angriff von Viren und Trojanern schutzlos ausgesetzt.

...die Wartung beim Auto. Spätestens alle 30.000km muss der Wagen in die Werkstatt, sonst bleibt das Ding stehen, der Motor geht kaputt. Die Kirche sagt: Einmal im Jahr – am besten vor Ostern – soll jeder katholische Christ zur Beichte gehen.

...eine Dusche nach einer anstrengenden Wanderung. Du kommst todmüde nach Hause. Der Staub der Straße hat sich mit deinem Schweiß vermischt. So kannst du unmöglich unter die Leute gehen. Aber nach einer Dusche fühlst du dich wie ein neuer Mensch. Deine Haut kann wieder atmen. Die Lebensgeister kehren zurück. Du ziehst frische Kleider an.

...das glückliche Ende einer Geisterfahrt. Sündigen ist wie mit 160 Sachen in die falsche Richtung fahren. Wenn du den Crash vermeiden willst, hast du nur eine Chance: reiß die Karre herum und fahr in die andere Richtung.“

...Vielleicht fallen Ihnen noch weitere Vergleiche ein...!?

In unserer Pfarrei gibt es zwei Möglichkeiten, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen: am Donnerstag um 18.30 Uhr oder am Sonntag um 9.45 Uhr, jeweils im besetzten Beichtstuhl in der Kirche St. Michael.

Wenn Sie gerne ein Beichtgespräch führen möchten, können Sie mit unseren Priestern jederzeit einen persönlichen Termin vereinbaren.

Es gehört zu den schönsten Erfahrungen im christlichen Leben, wenn die Worte, die der Priester bei der Beichte spricht, für mich Wirklichkeit werden:

*“Gott, der barmherzige Vater
hat durch den Tod und die Auferstehung
seines Sohnes
die Welt mit sich versöhnt und den Heiligen
Geist gesandt
zur Vergebung der Sünden.
Durch den Dienst der Kirche schenke er dir
Verzeihung und Frieden.
So spreche ich dich los von deinen Sünden:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.”*

Neues aus der Bücherei



Der Bestand der Bücherei im statistischen Überblick

Jedes Jahr im Januar muss in der Bücherei eine Statistik erstellt werden, um das vergangene Jahr „zusammenzufassen“. Diese Zahlen fließen in die „Deutsche Bibliotheksstatistik“ ein, in der alle wichtigen Daten zu öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken dokumentiert werden. So wird ein bundesweiter Vergleich möglich.

Hier einige Informationen, die auch für Sie interessant sein können:

Zum Jahresende hatte die Bücherei einen **Bestand** von knapp **25.000 Medien**.

Dazu kommen noch mehr als **92.000 e-Medien**, die unseren Leserinnen und Lesern über den Onleihe-Verbund LEO-SUED zur Verfügung stehen.

Mit dem Budget der Gemeinde Mering, Zuschüssen von Pfarrei, Diözese und Land Bayern, sowie den Einnahmen aus dem Bücherflohmarkt konnten über **2.000 neue Medien** angeschafft werden!



3735 Leserinnen und Leser haben im Jahr 2023 bei uns ausgeliehen. Etwa zwei Drittel davon sind Familien! Es wurden **über 85.000 Ausleihen** verbucht!

Das **Bücherei-Team** besteht neben zwei hauptamtlichen Kräften aus **14 ehrenamtlichen** Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die immer freundlich und zuverlässig dafür sorgen, dass der Bücherbetrieb reibungslos läuft. Unsere Ehrenamtlichen waren im vergangenen Jahr insgesamt über **2000 Stunden** für Sie da! Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Neben der Ausleihe gab es auch zahlreiche **Veranstaltungen**, darunter

- 17 Besuche von Schulklassen und Kindergärten, um die Bücherei kennenzulernen (Leseförderung)
- 8 Vorlesenachmittage/Lesungen für Kinder

- 4 Autorenlesungen für Erwachsene
- 3 Ausstellungen (Fotos „1000 Jahre Mering“, Kunstwerke der Tagesstätte für psychische Gesundheit, „Wirtschaftswandel wagen“ organisiert vom Weltladen-Team)
- 8 sonstige Veranstaltungen (Neubürgerempfang, Zukunftskino bzw. Vorträge von Bündnis für Nachhaltigkeit, Mering ist Bunt, Frauenbund, etc.)
- 10 Treffen des Literaturkreises
- Bücherflohmarkt
- Ausrichtung des Bezirksentscheids Schwaben des bundesweiten Vorlesewettbewerbs

Wenn Sie nun neugierig auf die Bücherei Mering geworden sind, dann schauen Sie doch einfach bei uns in der Bachstraße vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Christine Hieke



Die am häufigsten ausgeliehenen Bücher

Kinderkalender 23/24

Oktober

08.10.	16.00h	Tiersegnung (Haustiere mitbringen)	St. Franziskus
22.10.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt

November

11.11.	17.30h	St. Martinsfeier mit Laternenumzug zum Lippgarten (Laternen mitbringen)	St. Michael
12.11.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
19.11.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt

Dezember

03.12.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
10.12.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt
24.12.	15.00h	Weihnachtsandacht für Familien	Loamgrub'n
	15.30h	Kinderkrippenfeier	Mariä Himmelfahrt
	16.30h	Kinderkrippenfeier	St. Michael
31.12.	10.30h	Gottesdienst zum Fest der Hl. Familie mit Sternsingeraussendung und Kindersegnung	St. Michael

Januar

14.01.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
21.01.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt

Februar

14.02.	16.30h	Aschermittwochsgottesdienst für Familien mit Ascheauflegung	St. Michael
18.02.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
25.02.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt



März

10.03.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
24.03.	10.30h	Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmprozession (Palmbuschen mitbringen)	St. Michael
29.03.	10.30h	Kinderkreuzweg	St. Michael
30.03.	18.00h	Kinderauferstehungsfeier	Lippgarten bzw. St. Michael

April

21.04.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
--------	--------	----------------------------------	-------------

Mai

05.05.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt
09.05.	16.30h	Begrüßung der Andechsinger	Münchener Straße
12.05.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
30.05.	8.00h	Fronleichnam mit Prozession (Blütenblätter zum Streuen mitbringen)	St. Michael

Juni

09.06.	10.30h	Sonntag+ (parallel: Kindergebet)	St. Michael
16.06.	10.30h	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt

Juli

14.07.	10.30h	Sonntag+ (mit Kindergottesdienst im Lippgarten)	St. Michael
--------	--------	---	-------------

Weitere Infos

Jeweils am Sonntag+ gibt es für Schulkinder die Möglichkeit, um 9.15h an der Kinderkatechese und für die Eltern an der Erwachsenenkatechese teilzunehmen. Nach der Heiligen Messe können die Kinder parallel zum Snack basteln.

Für alle Goldkehlchen gibt es in St. Michael einen Kinderchor. Nähere Infos erhaltet ihr bei unserem Kirchenmusiker Christian Schwarz.



Kindergarten St. Afra



Im November vergangenen Jahres konnte die Kinderkrippe St. Afra gleich zwei Jubiläen verzeichnen.

Zum einen das 10-jährige Bestehen der Krippe und zum anderen das 25-jährige Dienstjubiläum von Frau Ingrid Wrba, die sich nun zwar seit einem Jahr in ihrem wohlverdienten Ruhestand befindet, aber immer noch wenn „Not an der Frau“ ist, in der Krippe aushilft. Beide Jubiläen wurden am 13. November 2023 zusammen mit dem St. Martinsfest im Garten der Kinderkrippe gebührend gefeiert.

Zu Besuch war auch unser lieber Herr Pfarrer Florian Markter, der den Kindern zwei Kuscheltiere, als Geschenk für jede Gruppe, mitbrachte. Auch der Elternbeirat

brachte zwei Lauflernwägen als Geburtstagsgeschenk für die Kinder mit.

Höhepunkt für die Kinder war wohl der Besuch von Frau Scherer vom Langwiedhof mit ihren zwei kleinen Ponys Pumuckel und Pauline. Die Kinder durften die Ponys nicht nur aus der Nähe betrachten und streicheln, sondern wer mutig genug war, durfte auch auf ihnen durch den Krippengarten reiten.

Bei Punsch, Glühwein und einem Buffet, das vom Krippenpersonal vorbereitet wurde, konnten sich die Kinder und Erwachsenen stärken und den Jubiläumstag mit leuchtenden Laternen und Martinsliedern ausklingen lassen.



Kindergarten St. Margarita



Weihnachtsfeier



Rumpelstilzchen

Seit dem letzten Pfarrbrief ist einiges im Kindergartenleben geschehen:

So haben wir Ende November mit den Mittel- und Vorschulkindern einen Ausflug zur Meringer Volksbühne gemacht und uns dort das Stück „Rumpelstilzchen“ angesehen.

Anfang Dezember haben wir Besuch vom heiligen Bischof Nikolaus bekommen. Mit strahlenden, erwartungsvollen Augen und einem Lied, begrüßten die Kinder den Nikolaus. Jede Gruppe führte auch noch etwas Eigenes vor, angefangen von einem Nikolauslied bis hin zu einem Gedicht, war alles dabei. Am Schluss und zur Freu-

de aller, bekam jedes Kind vom Nikolaus ein kleines Nikolaus Pixi-Buch überreicht. Auch gab es für alle Gruppen noch Lebkuchen, Mandarinen und Äpfel, die dann gemeinsam in den Gruppen verspeist wurden.

Mitte Dezember feierten wir in der Kirche Mariä-Himmelfahrt in St. Afra unseren schönen Adventsgottesdienst zum Thema „Der aller kleinste Tannenbaum“, der spielerisch von den Vorschulkindern gestaltet und geistlich von unserem Diakon Herrn Zanini begleitet wurde. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Herrn Zanini!

Das Highlight zum Jahresende war für unsere Kinder sicherlich die Weihnachtsfeier, die in den Gruppen stattfand. Hier wurden Bratwurstsemmeln und selbstgebackene Plätzchen genascht. Anschließend hörten wir die Weihnachtsgeschichte, bis uns das leise Klingeln des Christkindes aufhören ließ. Voller Staunen sahen wir die vielen Geschenke, die uns für die Gruppen gebracht wurden. Die Kinder packten die Geschenke zusammen aus und durften diese im Anschluss in der Gruppe ausprobieren, was allen viel Spaß machte.

Für das Kindergartenteam
Jennifer Winter

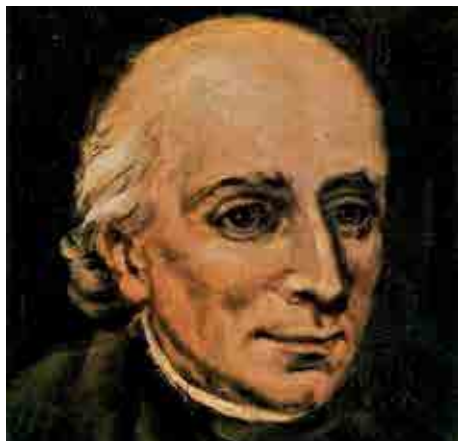


Nikolaus



Adventsgottesdienst

Pallottifest im Theresienkloster – Zu den Schuhen Pallottis nach Rom



Hl. Vinzenz Pallotti

Am 22. Januar 24 feierten Theresien-schwestern gemeinsam mit Pater Kunz den Ordenspatron hl. Vinzenz Pallotti. Der römische Priester lebte von 1795 bis 1850. 1835 hatte er eine Inspiration. Er erkannte die Notwendigkeit, zunächst seine Gefährten, dann aber darüber hinaus möglichst viele Menschen, Laien wie

Priester, zusammen zu führen, um für die Reform der Kirche, die sich in einem desolaten Zustand befand, zu arbeiten und den Not leidenden Menschen beizustehen. Infolge dessen entstand unter anderem die Gemeinschaft der Pallottiner und später im Jahr 1928 die Theresienschwester.

Eine Einladung zu einer inneren Reise

Liebe Leserin und lieber Leser, ich möchte Sie auf eine Reise mitnehmen – dazu brauchen wir nur unsere Vorstellungskraft. Vor dem inneren Auge entsteht ein Bild. Ich bitte Sie sich einen kleinen Schrank vorzustellen. In diesem werden Schuhe aufbewahrt. Da gibt es vielerlei Schuhe: z.B. Schuhe für Spaziergänge, Hausschuhe, bessere Schuhe für den Sonntag, Winterstiefel, Sommersandalen, und noch viele andere Schuhe... Es gibt so vielerlei Schuhe, weil wir diese für verschiedene Zwecke brauchen. Wenn wir die Schuhe in der Summe betrachten so können wir uns ein Bild machen von der Besitzerin und dem Nutzer. Wir können erfahren welche Vorlieben diese Person hat, welche Lieblingsfarbe die eigene ist oder ob sie lieber bequeme oder ausgefallene Schuhe trägt. Wenn wir uns aber vorstellen, dass die Schuhe zu uns sprechen dann erfahren wir viel mehr, zum Beispiel über die Wege die diese Schuhe schon zurücklegten, über die Beschaffenheit der Pfade und das Wetter, aber auch über die jeweiligen Ziele. Wir könnten die Person, die diese Schuhe trägt, näher kennenlernen: ihren Alltag, ihre Beziehungen, vielleicht auch etwas über ihren Glauben erfahren.



Schuhe Pallottis

Wenn ich in mein Schuhschrank greife und ein Paar Schuhe auswähle, dann entscheide ich mich für ein Paar schwarzer Wanderschuhe. Diese Schuhe haben mir große Dienste erwiesen als ich auf dem Pilgerweg nach Rom unterwegs war. Sie erzählen von den staubigen Pfaden, harten betonierten Wegen, aber auch von schönen Landschaften. Ebenso teilen sie meine Sehnsucht mit im Rom dem Heiligen Vinzenz Pallotti nochmals zu begegnen, ihm ein Stück näher zu kommen.

Sie erinnern mich daran, dass sie mich zur Lebens- und Wirkstätten des Heiligen Apostel von Rom trugen. Im kleinen Museum sind Schuhe Pallottis zu sehen. Ich frage mich, was haben diese Schuhe alles zu berichten. Sicher zunächst über seine Einfachheit und Bescheidenheit, er ließ seine Schuhe immer und immer wieder reparieren und gönnte sich keine neue. So kennen die Schuhe viele Wege zu den Kranken, zu den verwaisten Mädchen, zu den Gefangenen, zu den Schülern und Seminaristen, zu seinen Mitstreitern und zu den Gläubigen. Unermüdlich war Vinzenz Pallotti unterwegs und für alle da. Über ihn wird gesagt, dass er der Apostel Roms war. Mit Wort und Tat brachte

er Linderung und Orientierung, dadurch Freude und Heil. Was motivierte ihn? Was trieb ihn an? Was befähigte ihn? Vinzenz Pallotti zitiert den Apostel der Völker den Hl. Paulus wenn er sagt: Die Liebe Christi drängt uns. Jesus Christus nennt Vinzenz Pallotti den Apostel des Vaters. Durch ihn erfährt er die Liebe Gottes, die unendliche Liebe, wie er es formuliert. Die Liebe Gottes berührte ihn, tröstete ihn, gab Kraft und Inspiration. Vinzenz Pallotti war nicht nur auf den Straßen Roms, er war auch zurückgekehrt im Gebet vertieft, er ließ sich durch und durch mit der Liebe Gottes erfüllen und durchdringen, sein Wirken war die Frucht daraus.

Zurück zu meinen Pilgerschuhen. Ich stelle sie wieder in meinen Schuhschrank zurück. Ich bedanke mich für die Erinnerung an die Kirche Sant Salvatore in Onda und an die Kirche Sant Spirito dei Napoletani. An diesen Orten war mir der Heilige sehr nah, sein Geist lebt auch hier unter uns.

Hl. Vinzenz Pallotti lässt mich nicht bei seiner Bewunderung stehen bleiben, er ermutigt mich mit meinen Schuhen meine Lebens- und Glaubenswege zu gehen. So bete ich für mich und für uns:

Liebender Gott schenke uns die Kraft deines Heiligen Geistes für die Schritte aufeinander zu und miteinander, da wo wir leben und wirken, da wo unser Beitrag, sei es ein gutes Wort oder ein Lächeln, von Deiner Liebe erzählen vermag. Amen.

Plätzchenspendenaktion für die SKM Augsburg



Auch in diesem Jahr organisierte Natalie Zientek aus Mering die weihnachtliche Plätzchenspendenaktion für die SKM Obdachlosenhilfe Augsburg.

Hauptakteure waren heuer wieder die Kinder der Mittagsbetreuung II an der Ambérieuschule in Mering. Natalie Zientek backte mit ihren Schützlingen schmackhafte Kokosmakronen. Unterstützt wurde sie tatkräftig von ihrer Kollegin Brigitte Bernhard, welche unermüdlich Schokoflakes mit den Kids herstellte. Die Einsatzfreude war immens und natürlich durfte bei dieser Gelegenheit auch ein wenig genascht werden. Die engagierten Eltern der Mittagsbetreuungskinder spendeten zahlreich mit. Ebenso viele andere Herzensmenschen aus Mering und Umgebung.



Außerdem schlossen sich in diesem Jahr die Angestellten der Augsburger Fe-

dernfabrik in Königsbrunn an und backten in fleißigem Teamwork Blech für Blech köstliche Lebkuchen.

Die bereitgestellten Brotzeitboxen stammten aus verschiedenen Schulen im Umkreis, welche für diese Aktion gespendet wurden. Diese Fundstücke hätten sonst früher oder später entsorgt werden müssen. So haben sie noch einen sinnvollen Verwendungszweck gefunden und können weiterhin nachhaltig genutzt werden.

Insgesamt kamen 132 gefüllte Plätzchenboxen zusammen. Ebenfalls viele gekaufte Leckereien in Form von Lebkuchen, Stollen und Spekulatius. Die Spenden wurden letzten Sonntag freudig in der Wärmestube entgegengenommen und werden an

Heiligabend an die Bedürftigen verteilt. „Vor Ort konnten wir bereits einige strahlende Gesichter sehen,“ so Natalie Zientek, welche mit vier tüchtigen Kindern die vielen Naschereien überbrachte. Als Belohnung erhielten die Kinder von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der SKM Augsburg leckere Schokomuffins, welche noch an Ort und Stelle vernascht wurden.



Rückblick Katholischer Frauenbund



Secondhand Faschingsmarkt

Filmvorführung „Der bayrische Lech, geliebt-gefürchtet-gefangen“

Einen sehr schönen Dokumentarfilm über den Lech konnten wir am 08. November im Martin-Luther-Haus verfolgen. Herr Heinz Förder, der Filmproduzent persönlich, führte ihn vor und stand anschließend für Fragen zur Verfügung. Der Film umfasste ab der Quelle den ganzen Verlauf des Lechs mit seiner Flora und Fauna sowie die Biografie zu der früheren Nutzung durch die Flößer, wie es zur Begradigung des Lechs kam und die Staustufen mit Wasserkraftwerken zur Stromgewinnung entstanden. Aber auch die Nachteile und die Schädigung der Natur und der jetzigen Versuche der Renaturierung waren Inhalt des sehr informativen Films.

Adventskaffee

Parallel zur Krippenausstellung fand heu-

er nach längerer Pause am Wochenende der Eröffnung wieder unser Adventskaffee statt. Das dafür schön dekorierte Musikzimmer lud die vielen Besucher der Krippenausstellung dazu ein, sich bei exzellenten Kuchen und Torten noch eine ruhige Zeit im gemütlichen Ambiente zu gönnen. Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Kuchenspende(r)innen und bei allen, die bereit waren, uns vom Team beim Abspülen, Verkaufen und Aufräumen zu unterstützen.

Adventsfeier

Am 13.12. fanden sich ca. 40 Personen im Martin-Luther-Haus ein, um einen gemütlichen Nachmittag im Advent zu verbringen. Zunächst entstand ein reger Austausch bei weihnachtlichem Gebäck und Kaffee. Danach unterhielt uns Fr. Sattler mit wunderschönen adventlichen und

weihnachtlichen Geschichten. Fr. Schröder untermalte die Geschichten mit ihrer peruanischen Harfe und weihnachtlicher Stubnmusik. Mit einem kleinen Präsent bedankten wir uns bei den Austrägerinnen der Zeitschrift „Engagiert“. Erfüllt von den Geschichten und weihnachtlichen Klängen, die sicher noch nachklingen werden, gingen wir nach Hause.

Workshop „Das Kreuz mit dem Kreuz“ oder Sitzen ist das neue Rauchen

Bei unserer Monatsversammlung im Januar besuchte uns Frau Kerstin Mayer zum oben genannten Thema. Anhand von Studien informierte Sie uns über Fakten zum Beispiel wie viele Deutsche in der Woche/ im Jahr oder im Laufe Ihres Lebens Rückenschmerzen haben. Über Ursachen sowie die Rolle der Psyche bei Rückenschmerzen. Mit klein Tipps wie „Trainieren Sie Ihre Tiefenmuskulatur“, wirken Sie Stress und vielem Anderen aktiv entgegen. Rückenübungen im Sitzen ohne Gerät rundeten den Nachmittag ab. Ein sehr informativer Nachmittag mit Übungen zur Verhütung von Rückenschmerzen.

Fasching Secondhand Markt

In Zusammenarbeit mit der Aktion Hoffnung organisierte der Frauenbund wieder einen sehr gut besuchten Secondhand Faschingsmarkt in der Mehrzweckhalle. Viele Kostüme, Glitzerkleidung, Unikate, Perücken und Accessoires rund um die närrische Zeit wurden zum kleinen Preis angeboten. Auch Fans von Vintage Mode konnten hier ein Schnäppchen machen. Der Reinerlös kommt dem EVRIM-Zentrum in Istanbul zu gute. Die Aktion Hoffnung unterstützt in diesem Jahr die Arbeit



Filmvorführung „Der bayerische Lech“

der Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Bosco. Geflüchtete junge Menschen bekommen in der Türkei zwar Arbeit und eine Wohnung, haben aber keinen Zugang zu Schulen oder Ausbildungsmöglichkeiten. Das Team der Ordensgemeinschaft begleitet derzeit 380 junge Menschen. Sie werden unterrichtet, können Sprachen lernen und bekommen rechtliche Hilfen.



Adventskaffee

Rückblick Senioren



Die Vorratskammer der Natur

Die Vorratskammer der Natur

Mit dem Text „Wird es für den Winter reichen“ führte uns Frau Herter in das Thema ein. Weitere besinnlichen Texten wie Seeleninventur sowie diverse Rätsel füllten den Nachmittag aus und man ging anschließend frohgelaunt nach Hause.

Adventfeier

Nach der Begrüßung durch Frau Herter wünschte uns die Seniorenbeauftragte der

Gemeinde Frau Maier Christine mit einem Gedicht noch eine besinnliche Adventszeit sowie Frohe Weihnachten. Auch für das Jahr 2024 wünscht Sie uns alles Gute und eine friedvolle Zeit. Im Anschluss präsentierte uns Herr Pfarrer Dr. Florian Markter die Weihnachtsgeschichte „Ein Stern geht auf aus Jakob“ mit Bildern von Sieger Köder. Nach der Kaffeepause wurden noch verschiedene Lieder gesungen und Gedichte vorgetragen



Faschingsfeier

Faschingsfeier

Am 17. Januar traf sich eine kleine, bunte Schar von Seniorinnen und Senioren zum Faschingstreiben im Martin-Luther-Haus. Das Seniorenteam rund um Anneliese Herter sorgte mit Gedichten und Sketchs sowie Kaffee und Kuchen für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl der Teilnehmer. Unter der musikalischen Begleitung durch Herrn Rudi Glaser fand das tanzbegeisterte Volk an diesem Nachmittag fast kein Ende.

Vorankündigungen

Februar 2024

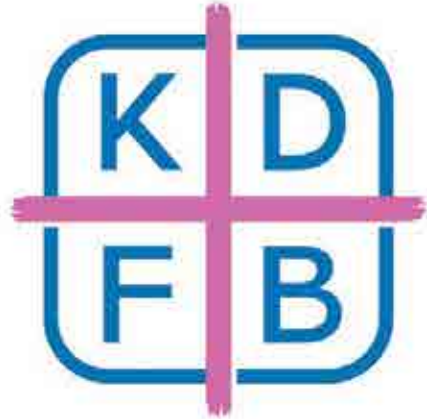
Donnerstag, 22.02.24 – Bürgernetz: Führung im historischen Bahnpark Augsburg

Der Bahnpark Augsburg ist eines der größten Denkmäler der Industriekultur in Bayern aus dem frühen 20. Jahrhundert. Auf dem Gelände der ehemaligen Königlich Bayerischen Staatseisenbahn bekommen wir Einblick in die technische Welt der historischen Lokomotiven, der denkmalgeschützten Drehscheibe und vieles mehr. Vor der Heimfahrt können wir bei einer gemütlichen Einkerkehr noch fachsimpeln und in Erinnerungen an frühere Zeiten schwelgen.

Mering: 12.50 Uhr, Treffpunkt am Bahnhofskiosk Mering bis 20 Personen; Rückfahrt ab ca. 17.00 Uhr

Beitrag: 12 Euro für Fahrt, Eintritt und Führung

Anmeldung: bei Rudi Kopera (Tel. 4433)



Bilder und die Fokussierung auf charismatische Persönlichkeiten transportiert der Film seine wichtige Botschaft und entwickelt eine eigene poetische Kraft.

Leitung: Anneliese Herter

Ort: PJH. Michaelstübchen

Kosten: Spende erbeten

März 2024

Freitag, 15.03.24, 19.00 Uhr – Frauenbund: Filmabend „Wer wir waren“

Eine eindringliche und inspirierende filmische Appell an die Wichtigkeit des globalen Dialogs zur Zukunft unseres Planeten. Basierend auf Essays von Roger Willemssen erzählt der Dokumentarfilm von engagierten und visionären Persönlichkeiten auf der ganzen Welt, die sich im Heute Gedanken über das Morgen machen. Durch seine erzählerische Ruhe, die starken

Mittwoch, 20.03.24, 14.00 Uhr – Seniorenteam: Krankensalbung

Auch in diesen Jahren findet im März die Krankensalbung in unserer Pfarrkirche St. Michael statt. Im Anschluss können wieder selbstgebastelte Kerzen mit nach Hause genommen werden.

Mittwoch, 20.03.24, 18.00 Uhr – Frauenbund: Meditativer Tanz

Meditativer Tanz sind ruhige und beschwingte Kreistänze aus verschiedenen Kulturen. Wir üben mit einfachen Schrit-

ten. Die Tänze vermitteln viele Lebensweisheiten und führen in die eigene Mitte. Sie kommen während dieser Zeit zur Ruhe und können Abstand von Alltag und Stress gewinnen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bringen Sie bequeme Schuhe oder rutschfeste Socken mit. Weitere Termine: Mittwoch, 24.04.24, 15.05.24, 26.06.24, 24.07.24

ReferentIn: Cornelia Flittner

Ort: PJH, Frauenbundraum

Kosten: Spende erbeten

Sonntag, 24.03.24, 9.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Faires Frühstück

In diesem Jahr planen wir wieder ein Faires Frühstück. Es wird nach dem Morgengottesdienst gegen 9.30 Uhr in der Michaelstube stattfinden.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657

Ort: PJH, Michaelstüb

Donnerstag, 28.03.24 – Bürgernetz: Bad Wörishofen – Spaziergang zu den Osterbrunnen

Bad Wörishofen nennt sich auch Stadt der Osterbrunnen. Bei einer Führung kurz vor Ostern können wir zahlreiche dieser prachtvoll geschmückten Exemplare entdecken. Wir erfahren auch, wie viele tausend Eier man dazu benötigt und was das Schmücken der Brunnen zur Osterzeit mit dem christlichen Glauben zu tun hat. Anschließend machen wir unseren Besuch mit Kaffee und Kuchen zu einem perfekten Erlebnis.

Mering ab: 12.30 Uhr BayWa Mering,
bis 45 Personen

Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr

Beitrag: 14 Euro für Fahrt und Führung

Anmeldung: bei Elisabeth Laufer
(Tel. 9157).

Donnerstag, 28.03.24, 20.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Betstunde am Gründonnerstag

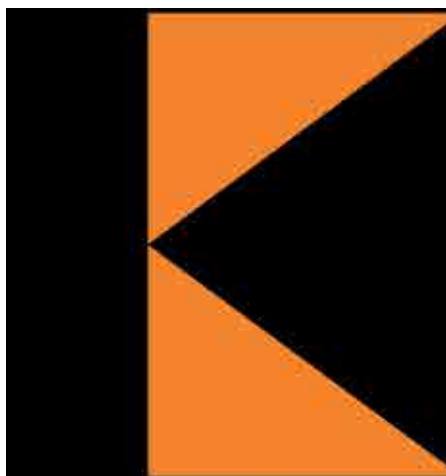
Die Betstunde am Gründonnerstag findet wieder ab 20:30 Uhr in St. Michael statt.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657

April 2024

Montag, 01.04.24, 13.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Emmaus Wanderung

Die Emmaus Wanderung findet wie jedes Jahr ab 13.30 Uhr statt. Der Treffpunkt wird in der Presse und im Schaukasten bekanntgegeben.



Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657

Mittwoch, 10.04.24, 14.30 Uhr – Frauenbund: Mitgliederversammlung

Ort: Papst-Johannes-Haus, Michaelstubb

Freitag, 12.04.24, 19.00 Uhr – Frauenbund: Filmband

„Grüner wird es nicht sagt der Gärtner“
Ein kauziger Gärtner, dessen Ehe nicht mehr rundläuft und der auch wirtschaftlich kurz vor dem Bankrott steht, verweigert sich eines Tages dem Alltag und entflieht mit seinem alten Doppeldecker-Flugzeug kurzerhand in die Lüfte. Auf seiner Flucht quer durch Deutschland landet er an skurrilen Orten, trifft auf resolute Frauen und kann im Laufe zahlreicher Abenteuer sogar seiner mürrischen Grantigkeit entkommen.
Ort: Papst-Johannes-Haus, Michaelstubb
Kosten: Spende erbeten

Mittwoch, 17.04.24, 14.00 Uhr – Seniorenteam: Vortrag

Frau Albes vom Seniorenstützpunkt des Landratsamts Aichach-Friedberg referiert über “Zuzahlungen und Zuzahlungsbefreiungen von Krankenkassenleistungen. Das Ganze wird mit Kaffee und Kuchen versüßt.

Referentin: Frau Ina Albes
Ort: PJH, Michaelstubb
Kosten: 5€ pro Gedeck

Samstag, 20.04.24, 8.00 Uhr – Kolpingsfamilie: Altmaterialsammlung

Neben Altpapier sammeln wir gut erhal-

tene Kleidung wie Anzüge, Hosen, Jacken, Kleider, Mäntel, Kindersachen, Decken, Bettzeug u.ä. (keine Textilabfälle od. Matratzen!) Die handlich gebündelten Papierpakete und die in Säcke (die noch verteilt werden) verpackte Kleidung einschl. gut tragbarer Schuhe, deponieren Sie bis 8.00 Uhr sichtbar am Straßenrand.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657

Sonntag, 21.04.24, 16.00 Uhr – Kolpingsfamilie: Frühjahrskonzert des Jugend- und Nachwuchsorchesters

In diesem Jahr findet das Frühjahrskonzert mit dem Jugend- und Nachwuchsorchester sowie den MusicKids in der Mehrzweckhalle. Beginn ist um 16 Uhr.
Bitte unterstützt unsere Jugend durch Euer Kommen.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657
Ort: Mehrzweckhalle

Mai 2024

Freitag, 03.05.24 bis Sonntag, 05.05.24 – Kolpingsfamilie: Familienwochenende in Weißenbach/ Tirol

Der Termin für das diesjährige Familienwochenende in Weißenbach steht: wir fahren von Freitag, 03. bis Sonntag, 05. Mai wieder nach Weißenbach. Junge Familien, die mitfahren möchten, sind herzlich eingeladen. Da die Plätze begehrt und die Zimmer immer viel zu wenige sind, wird

Vorankündigungen

zu einer zügigen Anmeldung geraten. Wer Fragen hat oder sich anmelden will, kann sich gerne per E-Mail an Julia Bolling wenden julia.bolling@gmx.de. Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Sonntag, 05.05.24 Mai – Frauenbund: Bezirksmaandacht

Wie in jedem Jahr lädt ein Zweigverein alle anderen Zweigvereine aus dem Bezirk Friedberg zur Maandacht ein. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Ort: Dasing

Mittwoch, 08.05.24, 14.30 Uhr – Frauenbund: Muttertagsfeier

Zur Muttertagsfeier laden wir alle Mitglieder sowie Nichtmitglieder ein. Als musikalische Begleitung für diesen Nachmittag wird die Wertachauer Saitenmusik wieder bei uns sein.

Leitung: Anneliese Herter

Ort: PJH, Filmsaal

Kosten: 5€ pro Gedeck

Samstag, 11.05.24, 16.00 Uhr – Frauenbund: Maandacht

Maandacht mit der Unterdorfer Stubnmusik

Ort: Caritas Seniorenresidenz St. Agnes

Samstag, 11.05.24, 18.00 Uhr – Frauenbund: Maandacht

Maandacht mit der Unterdorfer Stubnmusik

Ort: St. Michael in Mering

Sonntag, 12.05.24, 11.15 Uhr – Kolpingsfamilie: Muttertagsmatinée in der Mehrzweckhalle

Am 12.05.2024 um 11.15 Uhr findet die jährliche Muttertagsmatinée in der Mehrzweckhalle statt.

Veranstalter: Kolpingsfamilie
Mering e. V., Hartwald-
str. 37, 86415 Mering,
Telefon: 08233 4657
Ort: Mehrzweckhalle

Mittwoch, 15.05.24, 14.00 Uhr – Seniorenteam: Mutter-Vatertagfeier

bei Kaffee und Kuchen und Gedichten verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag. Musikalisch werden wir von Herrn Glaser begleitet.

Leitung: Anneliese Herter

Ort: PJH, Michaelstubn

Kosten: 5€ pro Gedeck

Regelmäßige Veranstaltungen

Wöchentlich am Montag – Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Jeden Montag findet die Gymnastik für Seniorinnen und Senioren statt.

Zeit/Ort: 9.00 Uhr, Martin - Luther – Str. 1

Kosten: frei

Leitung: Günther Scheuermeyer

2-wöchentlich am Dienstag – Bürgernetz: „Freude am Malen“ – mit Farben gestalten (nur für Erwachsene)

Dozentinnen: Ute E. Kürten und Gitti Baier

Zeit/Ort: 14.00 bis 16.00 Uhr;
Sozialstation Mering,
Lechstr. 7, Eingang
Flößerstraße, Neubau;

Info: bei Ute E. Kürten
(Tel. 30819);

Termine: 20.02., 05.03., 19.03

2-wöchentlich am Dienstag – Bürgernetz: Offenes Handarbeiten „Stricktreff“

Wenn Sie Freude und Zeit daran haben, in einer Gruppe zu stricken oder zu handarbeiten, laden wir Sie ein zum „Stricktreff“.

Zeit/Ort: 14.00 Uhr; Sozialstation
Mering, Lechstr. 7,
Eingang Flößerstraße,
Neubau;

Info: Helga Kauper (Tel. 92618)

Termine: durchgehend bis 26.03

Wöchentlich am Mittwoch (außer Feiertags) – Bürgernetz: Offenes Kartenspielen – Schafkopfen für Erwachsene

Das Bürgernetz Mering bietet in Zusammenarbeit mit der AWO Mering (Tel. 9879) Gelegenheit zum Schafkopfspiel. Kommen Sie einfach vorbei; die Spieler bilden fairerweise Spielrunden selbst.

Zeit/Ort: Wöchentlich am Mittwoch (nicht feiertags);
13.30 bis 17.00 Uhr;
AWO-Begegnungsstätte
Mering, Bahnhofstr. 17;
bei Elisabeth Laufer
(Tel. 9157)

Info:



Regelmäßiges Schafkopfen organisiert das Bürgernetz. Fotoquelle: Wikipedia

Wanderausflüge des Bürgernetzes

Monatlich ganztägig (meist freitags, Teilnahme ist beitragsfrei)

Wandern in der Gruppe Leitung: Christine Garbade

Das **Datum** und die **Abfahrtszeit** in Mering für die jeweils nächste Wanderung werden spätestens im Vormonat festgelegt. In der Regel wird für die Anfahrt die Bahn (Bayernticket) genutzt. Für alle Wanderungen ist eine **Anmeldung (Tel. 794805)** notwendig! Falls Sie bei Anfragen nur den Anrufbeantworter erreichen, bitten wir Sie um **Angabe Ihres Namens** und **Telefon-Nr.** für evtl. **Rückruf**.

In Abhängigkeit von der persönlichen Situation unserer Teilnehmer kann die Wandergruppe nach Absprache auch aufgeteilt werden. Rollatorbenutzer können beim Wandern nicht berücksichtigt werden.

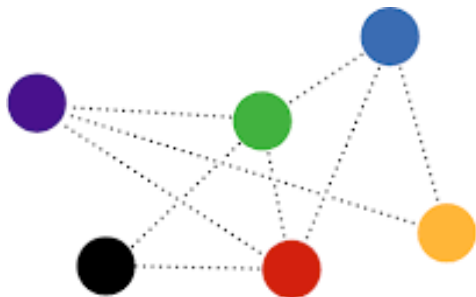
Folgende Ausflüge sind geplant:

Februar 2024: Besuch des Bayr. Rundfunks in München

Wir nehmen den Zug nach München und erreichen nach kurzem Fußweg das Gebäude des Bayr. Rundfunks, wo wir bei einer Führung viel Neues erfahren. Zum Mittagessen gehen wir in den „Augustiner- Keller“ und nach Absprache geht es dann weiter.

März 2024: Schloss Nymphenburg und Marstall-Museum

Nach Zug- und Busfahrt essen wir beim „Alten Wirt“ in Blütenburg zu Mittag und erreichen danach mit Bus und Straßenbahn unser Ziel: Schloss Nymphenburg, wo wir im Marstall-Museum u.a. auch die goldene Kutsche von König Ludwig II. ansehen können. Passend zur Jahreszeit genießen wir unseren Kaffee im Palmenhaus.



**Bürgernetz
Mering**

Wer ist der Mann auf dem Tuch? Dem Geheimnis des Turiner Grabtuchs auf der Spur

Das Grabtuch von Turin gehört zu den geheimnisvollsten Gegenständen aus der Zeit Jesu. Es ist das meist untersuchte Tuch der Welt – sogar ein eigener Wissenschaftszweig – die Sindologie (Grabtuch-

forschung) – beschäftigt sich seit Jahrzehnten ausführlich mit diesem Tuch. Die einen halten es für die größte Fälschung des Mittelalters, die anderen sind davon überzeugt, dass es tatsächlich das Grabtuch war, in das der Leichnam Jesu eingehüllt war, bevor er von den Toten auferstanden ist.



Ich lade Sie in diesem Vortrag ein, dem Geheimnis des Grabtuches auf die Spur zu kommen, die Fakten näher anzuschauen und sich dann ihr eigenes Urteil zu bilden...

Datum: 23. Februar um 19 Uhr
Ort: PJH, Filmsaal
Referent: Pfarrer Dr. Florian Markter
Eintritt: Frei

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

Andechswallfahrt 2024

Mittwoch 08.05.2024, 2.30 Uhr

Beginn der Messfeier in **St. Michael**, anschließend Fußwallfahrt nach Andechs.

Donnerstag 09.05.2024, 5.15 Uhr

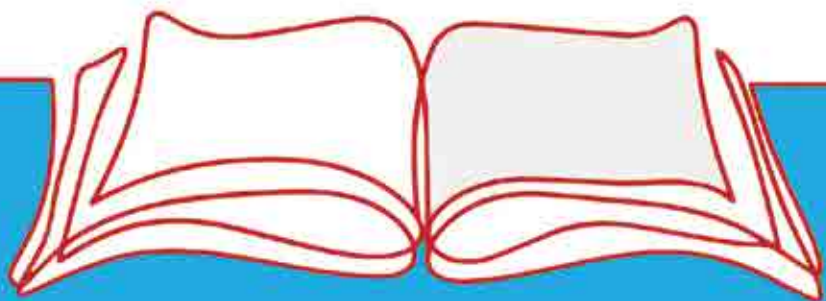
Beginn der Messfeier in der **Klosterkirche in Andechs**, anschließend Heimweg nach Mering.

Anmeldetermine für die Bus- und Schiffsfahrkarten, Frühstück und Mittagessen

sind am **04.04.** und **09.04.2024** von **17.30** bis **20.00 Uhr** im PJH. Dieses Jahr beseht die Möglichkeit, sich bereits vorab online anzumelden. Das Online-Formular wird Mitte März 2024 freigeschaltet, der Link wird auf der St. Michael-Homepage und der App verteilt.

Die bestellten Tickets und Essensmarken müssen dann bei den Anmeldeterminen nur noch bezahlt und abgeholt werden.

BIBEL ABEND



Entdecke die Kraft
der Heiligen Schrift
für dein Leben!

Ihr haltet etwas Göttliches in den Händen: ein Buch wie Feuer! Ein Buch, durch das Gott spricht!“
(Papst Franziskus im Vorwort zur Jugendbibel)

„Brannte uns nicht das Herz...?“

Bibel. Gespräch. Fragen. Gott.

Die Kolpingsfamilie Mering lädt Sie zusammen mit der Pfarrei St. Michael ein, die Bibel als lebendiges Wort Gottes zu entdecken! Einmal im Monat lassen wir uns vom Wort Gottes führen und ergreifen. Sie sind an folgenden Terminen herzlich in die Michaelstube des Papst-Johannes-Hauses zum Bibelgesprächskreis eingeladen:

2024: mittwochs, 19.30 Uhr

31. Januar	29. Mai	25. September
28. Februar	26. Juni	30. Oktober
27. März	31. Juli	27. November
24. April	28. August	

Ansprechpartner:

Christina u. Joachim Meyer
Kolpingsfamilie Mering
08233 - 30009






MEISTER

VERLOBUNGS-
& TRAURINGE



SPENGLER
*Augenoptiker
Uhrmacher
Juwelier*

86415 Mering · Münchener Str. 30
Telefon 08233 / 9 24 02 · www.spengler-mering.de
Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Bistum Augsburg zeichnet „Bündnis Nachhaltiges Mering“ aus - Vorbild für andere Gemeinden



*Sarah Kohlberger, Reinhold Reibl, Bischof Bertram Meier, Michael Dudella, Jörg Häberle
Foto: Maria Rösch, Pressestelle Bistum Augsburg*

Die Aktiven im „Bündnis Nachhaltiges Mering“ freuen sich über die Auszeichnung mit dem Schöpfungspreis des Bistum Augsburg. Für ihr herausragendes Engagement zum Wohl der Umwelt wurden von Bischof Dr. Bertram Meier die Preisträger des diözesanen Schöpfungspreises 2023 ausgezeichnet. Das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ gewann im Bereich „Verbände, Einzelpersonen und Sonstiges“ den ersten Platz.

In der Begründung der Jury wurde der Einsatz des „Bündnis Nachhaltiges Mering“ seit fast 10 Jahren „mit den verschiedensten Ideen und Projekten für eine nachhaltige Gestaltung des zivilgesellschaftlichen Lebens“ gewürdigt. Die Jury hob auch das besondere Netzwerk voller Strahlkraft hervor. Den Organisatoren gehe es um eine nachhaltigere Welt und um einen konsequenten Lebensstil im Sinne der Schöpfung. Besonders wurde auch die Strahlkraft des Bündnis bewertet: „Dieses Netzwerk erreicht vor Ort inzwischen

zahlreiche Menschen und es ist längst zum Vorbild für andere Kommunen geworden. Auch beim Bayerischen Fernsehen gab es schon mal eine große Dokumentation.“ Hervorgegangen ist es ursprünglich aus den Grünen, Privatpersonen und dem diözesanen Arbeitskreis der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB). Auch unsere Pfarrei Sankt Michael und der Frauenbund Mering (KDFB) wirkt im Bündnis mit.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedankte sich Bischof Dr. Bertram Meier bei den Siegern des Schöpfungspreises und wandte sich zugleich an die übrigen rund 170 Festgäste, die sich in verschiedenen Projekten für das Wohl der Schöpfung verdient gemacht haben. Bischof Bertram hob hervor, dass durch deren Engagement verdeutlicht werde, eine bessere Welt möglich sei und stärkte die Aktiven, in ihrem Engagement nicht nachzulassen, wenn sie Gegenwind spürten.

Kreuzwegandachten

St. Michael

Freitag, 16. Feb.

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 23. Feb.

17.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet
vom Liturgiekreis

Freitag, 1. März

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 8. März

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 15. März

17.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet
vom Frauenbund

Freitag, 22. März

17.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet
vom Liturgiekreis



Mariä-Himmelfahrt

Freitag, 16. Feb.

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 23. Feb.

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 1. März

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 8. März

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 15. März

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 22. März

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Besondere Gottesdienste in der Fastenzeit

St. Michael

Mittwoch, 14. Feb. - Aschermittwoch

- 16.30 Uhr** Aschermittwochsgottesdienst für Familien mit Aschenkreuzauflegung
- 19.00 Uhr** Hl. Messe mit Aschenkrezauflegung

Montag, 11. März - Montag der 4. Fastenwoche

- 14.00 Uhr** Andacht zum Tag der ewigen Anbetung mit Aussetzung u. Anbetung des Allerheiligsten
- 19.00 Uhr** Hl. Messe zum Tag der ewigen Anbetung

Sonntag, 24. März - PALMSONNTAG

- 8.30 Uhr** Amt mit Palmenweihe
- 9.45 Uhr** Beichtgelegenheit in St. Michael
- 10.30 Uhr** Palmenweihe mit den Erstkommunionkinder im Pfarrgarten, anschließend Prozession zur Kirche St. M. u. Hl. Messe

Mariä-Himmelfahrt

Mittwoch, 14. Feb. - Aschermittwoch

- 18.00 Uhr** Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Sonntag, 24. März - PALMSONNTAG

- 18.30 Uhr** Hl. Messe mit Palmenweihe

St. Johannes Baptist

Samstag, 23. März

- 19.00 Uhr** Vorabendmesse mit Palmenweihe

Theresienkloster

Mittwoch, 14. Feb. - Aschermittwoch

- 19.00 Uhr** Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Sonntag, 24. März - PALMSONNTAG

- 9.30 Uhr** Hl. Messe mit Palmenweihe



Das Österliche Triduum – eine ganze Liturgie



St. Michael

Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag

- 18.30 Uhr** Rosenkranz für die Verstorbenen der Woche und Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr** Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Übertragung d. Allerheiligsten in die Anbetungskapelle u. Abräumen der Altäre
- 20.30 Uhr** Aussetzung des Allerheiligsten in St. Michael und Ölbergandacht mit der Kolpingsfamilie
- 20.30 Uhr** Beichtgelegenheit
- 21.00 Uhr** Nachtanbetung: Bleibt hier und wacht mit mir

Freitag, 29. März - KARFREITAG

- 7.30 Uhr** Einsetzung des Allerheiligsten
- 8.00 Uhr** Trauermette (Lesehore und Laudes)
- 9.00 Uhr** Kreuzweg der Erwachsenen - Das Leid annehmen
- 9.00 Uhr** Beichtgelegenheit
- 10.30 Uhr** Kreuzweg für Kinder und Familien
- 15.00 Uhr** Karfreitagsliturgie
- 16.30 Uhr** Aussetzung des Allerheiligsten im Hl. Grab (bis 19.00 Uhr)
- 16.30 Uhr** Betstunden der Ministranten

Samstag, 30. März - Karsamstag

- 8.00 Uhr** Trauermette (Lesehore und Laudes)
- 8.30 Uhr** Aussetzung des Allerheiligsten im Hl. Grab
- 9.00 Uhr** bis 10.30 Uhr Anbetung im Hl. Grab
- 18.00 Uhr** Kinderauferstehungsfeier im Lippgarten, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Michael

Sonntag, 31. März - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 5.00 Uhr** Osternachtsfeier mit Speisensegnung u. feierl. Ostersegen, Osterfeuer



Mariä-Himmelfahrt

Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag

18.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl

Freitag, 29. März - KARFREITAG

9.00 Uhr Kreuzweg der Erwachsenen - Das Leid annehmen

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 30. März - Karsamstag

20.30 Uhr Osternachtsfeier mit Speisensegnung und feierl. Ostersegen

St. Johannes Baptist

Freitag, 29. März - KARFREITAG

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 30. März - Karsamstag

20.30 Uhr Osternachtsfeier mit Speisensegnung und feierl. Ostersegen

Theresienkloster

Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag

19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschließend stille Anbetung

Freitag, 29. März - KARFREITAG

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

16.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag, 30. März - Karsamstag

20.00 Uhr Osternachtsfeier mit Speisensegnung und feierl. Ostersegen

Lippgarten

Samstag, 30. März - Karsamstag

18.00 Uhr Kinderauferstehungsfeier im Lippgarten, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Michael



Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche
Beratung
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Ihre Bank
im Wittelsbacher Land



Raiffeisenbank
Wittelsbacher Land eG

Weitere Gottesdienste an Ostern

St. Michael

Sonntag, 31. März - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

5.00 Uhr Osternachtsfeier mit Speisensegnung u. feierl. Ostersegen, Osterfeuer

10.30 Uhr Hochamt mit Orchestermesse, mit Speisensegnung

Montag, 1. April - OSTERMONTAG

8.30 Uhr Hochamt entfällt

10.30 Uhr Hl. Messe

Mariä-Himmelfahrt

Sonntag, 31. März - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

18.30 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung

Montag, 1. April - OSTERMONTAG

18.30 Uhr Hl. Messe entfällt

St. Johannes Baptist

Sonntag, 31. März - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

8.15 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung

Montag, 1. April - OSTERMONTAG

8.15 Uhr Hl. Messe

Theresienkloster

Sonntag, 31. März - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

9.30 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung

Montag, 1. April - OSTERMONTAG

9.30 Uhr Hl. Messe



Termine

Sonntag, 18.02.24, 10.30 Uhr

St. Michael: Sonntag+

Dienstag, 20.02.24, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 21.02.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Donnerstag, 22.02.24

Augsburg, Bürgernetz: Führung
im historischen Bahnpark

Freitag, 23.02.24, 19.00 Uhr

Filmsaal: Vortrag „Grabtuch von
Turin“

Sonntag, 25.02.24, 10.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt: Kindergot-
tesdienst

Dienstag, 27.02.24, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 28.02.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 28.02.2024, 19.30 Uhr

Michaelstubb, Kolpingsfamilie:
Bibelkreis

Dienstag, 05.03.24, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 06.03.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Sonntag, 10.03.24, 10.30 Uhr

St. Michael: Sonntag+

Dienstag, 12.03.24, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 13.03.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Freitag, 15.03.24, 19.00 Uhr

Michaelstubb, Frauenbund:
Filmabend

Dienstag, 19.03.24, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Dienstag, 19.03.24, 19.00 Uhr

St. Michael: Pfarrversammlung

Mittwoch, 20.03.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 20.03.24, 14.00 Uhr

St. Michael, Seniorenteam:
Kranksalbung

Mittwoch, 20.03.24, 18.00 Uhr

PJH, Frauenbund: Meditativer
Tanz

Sonntag, 24.03.24, 9.30 Uhr

Michaelstubb, Kolpingsfamilie:
Faires Frühstück

Montag, 25.03.24, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Seniorin-
nen und Senioren

Dienstag, 26.03.24, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 27.03.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 27.03.2024, 19.30 Uhr

Michaelstubb, Kolpingsfamilie:
Bibelkreis

Donnerstag, 28.03.24 -

Bad Wörishofen, Bürgernetz:
Spaziergang zu den Oster-
brunnen

Donnerstag, 28.03.24, 20.30 Uhr

St. Michael, Kolpingsfamilie:
Betstunde am Gründonnerstag

Freitag, 29.03.24, 10.30 Uhr

St. Michael: Kinderkreuzweg

Samstag, 30.03.24, 18.00 Uhr

Lippgarten: Kinder-
auferstehungsfeier

Montag, 01.04.24, 13.30 Uhr

Kolpingsfamilie: Emmaus
Wanderung

Mittwoch, 03.04.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Donnerstag, 04.04.24, 17.30 Uhr

PJH: Anmeldung Andechswall-
fahrt

Montag, 08.04.24, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Seniorin-
nen und Senioren

Dienstag, 09.04.24, 17.30 Uhr

PJH: Anmeldung Andechswall-
fahrt

Mittwoch, 10.04.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 10.04.24, 14.30 Uhr

Michaelstubb, Frauenbund:
Mitgliederversammlung

Freitag, 12.04.24, 19.00 Uhr

Michaelstubb, Frauenbund:
Filmband

Montag, 15.04.24, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Seniorin-
nen und Senioren

Mittwoch, 17.04.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Termine

Mittwoch, 17.04.24, 14.00 Uhr

Michaelstubb, Seniorenentteam:
Vortrag

Samstag, 20.04.24, 8.00 Uhr

Kolpingsfamilie: Altmaterial-
sammlung

Samstag, 20.04.24, 18.00 Uhr

Mariä Himmelfahrt: Ausstel-
lungseröffnung zum Kirchenjubi-
läum

Sonntag, 21.04.24, 10.30 Uhr

St. Michael: Sonntag+

Sonntag, 21.04.24, 16.00 Uhr

Mehrzweckhalle, Kolpingsfami-
lie: Frühjahrskonzert des
Jugend- und Nachwuchsorches-
ters

Montag, 22.04.24, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Seniorin-
nen und Senioren

Mittwoch, 24.04.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 24.04.2024, 19.30 Uhr

Michaelstubb, Kolpingsfamilie:
Bibelkreis

Montag, 29.04.24, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Seniorin-
nen und Senioren

Mittwoch, 01.05.2024, 12.00 Uhr

Wasserhaus: Pfarrfest zum Kir-
chenjubiläum Mariä Himmel-
fahrt

Freitag, 03.05.24 bis Sonntag, 05.05.24

Weissenbach/Tirol, Kolpingsfa-
milie: Familienwochenende

Sonntag, 05.05.24

Dasing, Frauenbund:
Bezirksmaiaandacht

Sonntag, 05.05.24, 10.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt: Kindergot-
tesdienst

Montag, 06.05.24, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauen-
bund: Gymnastik für Seniorin-
nen und Senioren

Mittwoch, 08.05.24, 2.30 Uhr

St. Michael: Beginn Andechs-
wallfahrt

Mittwoch, 08.05.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 08.05.24, 14.30 Uhr

Filmsaal, Frauenbund:
Muttertagsfeier

Donnerstag, 09.05.24, 5.15 Uhr

Andechs: Messfeier vor Andechs-
heimweg

Donnerstag, 09.05.24, 16.30 Uhr

Münchener Straße: Begrüßung
der Andechspilger

Samstag, 11.05.24, 16.00 Uhr

St. Agnes, Frauenbund:
Maiandacht

Samstag, 11.05.24, 18.00 Uhr

St. Michael, Frauenbund:
Maiandacht

Sonntag, 12.05.24, 10.30 Uhr

St. Michael: Sonntag+

Sonntag, 12.05.24, 11.15 Uhr

Mehrzweckhalle, Kolpingsfamilie: Muttertagsmatinée

Montag, 13.05.24, 9.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 15.05.24, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 15.05.24, 14.00 Uhr

Michaelstubb, Seniorenteam:
Mutter-Vatertagsfeier

Mittwoch, 15.05.24, 18.00 Uhr

Lippgarten, Frauenbund:
Meditativer Tanz



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs ist der

3. April 2024.

Bitte landen Sie die Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, auf folgender Website hoch: **<https://redaktion.mitten-in-mering.de>**

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Adressen und Telefonnummern

Pfarramt Mering

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25
www.mitten-in-mering.de
Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Pfarrer

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

Verwaltungsleitung

Walter Mück, Tel. 74 25-26

Seelsorgliche Mitarbeit

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77
Pfarrer Pero Peric, Tel. 74 25-0
Pfarrer Franz Schmid 0151/52 59 14 92
Ständiger Diakon:
Tino Zanini, Tel. 7425-61
Pastoralreferentin:
Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27
Pasotalassistent in Ausbildung:
Sebastian Eble, Tel. 74 25-28

Mesner

Oliver Kosel, St. Michael
Tel.: 0152/55 13 98 68
Angelika Wolf, Mariä-Himmelfahrt
Tel.: 81 92
Leo Vötter, St. Johannes Baptist Tel.: 12 90

Für Versehänge und Todesfälle

Tel: 74 25-22

Kirchenmusiker

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Elli Pruss, Tel.: 0173/9 01 37 83
Matthias Ringenberger,
Tel.: 0163/9 76 50 55
Daniel Dambacher, Tel.: 0157/56 35 65 17

Bücherei Mering

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h;
Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

Caritas St. Afra Hospiz

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier
Tel. 2 14 99 44 11

Caritas Seniorenzentrum St. Agnes

Jägerberg 8, Tel. 84 68 -0

Caritas Seniorenzentrum St. Theresia

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

Caritas-Sozialstation Mering

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88
www.sozialstation-mering.de

Bürgernetz Mering

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr
www.buergernetz-mering.de

Kleiderladen

Mi. 13.30 – 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

Meringer Tafel

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr,
Zettlerstr. 36, Mering, Tel. 74 25-0

Spielgruppen (Mutter-Kind-Gruppen)

Anneliese Herter, Tel. 13 22
elki@frauenbund-mering.de

Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra

Fr. Rebitzer Tel. 29 06
Fr. Gröbmüller Tel. 2 11 77 95
kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de
www.kita-st-afra.de

Kindergarten St. Margarita

Jennifer Winter, Tel. 3 16 51,
kiga.st.margarita.mering

@bistum-augsburg.de

IMPRESSUM

Name des Druckwerks

„Der Michl“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering mit den Filialkirchen Mariä-Himelfahrt in St. Afra und St. Johannes Baptist in Meringerzell.

Herausgeber

Pfarrer Dr. Florian Markter

Redaktion

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Christine Rauner, Michael Sepp (Onlineredaktion)

Anschrift der Redaktion

Katholisches Pfarramt St. Michael
Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel: 7425-0 Fax 74 25-25
www.mitten-in-mering.de

E-Mail-Adresse

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Erscheinungsweise/Auflage

„Der Michl“ erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

Layout

Matthias Nusko und Werner Halla

Bilder

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichungshinweis

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief „Der Michl“ und auf der Homepage www.mitten-in-mering.de veröffentlicht werden.

Kontaktdaten:

Katholisches Pfarramt St. Michael

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering

Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25

www.mitten-in-mering.de

facebook: <http://www.facebook.com/MittenInMering>

Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr (Ferien nur vormittags)

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Wittelsbacher Land , BIC GENODEF1MRI;

Kirchenstiftung Meringerzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX